

Nachhaltigkeitsbericht mit integriertem Umweltbericht



Inhaltsverzeichnis

- 00 Vorwort der Geschäftsleitung
- 01 Unsere Vision - unsere Nachhaltigkeitsüberlegungen
- 02 Die Themenkreise Nachhaltigkeit - Wesentlichkeit
- 03 Unsere Ziele
- 04 Unternehmen - Unsere Wertschöpfungskette
- 05 Unsere Verantwortung, Regeln und Prozesse
- 06 Unsere Stakeholder und deren Integration
- 07 Soziale Belange - Arbeitnehmer, Umfeld, Menschenrechte
- 08 Ökologie - Umweltbericht
- 09 Compliance
- 10 Verbände / Zertifikate / Auszeichnungen
- 11 Ausblick

Dies ist die erste umfassende Ausgabe des Nachhaltigkeitsberichts. Er wurde nach den DNK-Kriterien (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) verfasst. Darin integriert wurde jetzt der ophelis Umweltbericht. Umweltberichte erstellt das Unternehmen bereits seit 2003.

Wir sehen in der freiwilligen Erstellung eines umfassenden Nachhaltigkeitsberichts für das Unternehmen die Chance, alle Facetten des unternehmerischen Handels zu beleuchten. Das Projekt und die Zusammenfassung in einem Bericht hilft die verschiedenen Maßnahmen transparent zu machen und motiviert zu weiteren Anstrengungen zur Verbesserung. Er soll regelmäßig fortgeschrieben werden.

Der Bericht wurde der DNK zur Prüfung vorgelegt.

Vorwort



Als wir als Familie 2005 das Unternehmen – damals noch „Pfalzmöbel“ – übernommen haben, mussten wir überlegen, wo wir die Zukunft für das Unternehmen sehen. Wie sollte die Strategie für die Mitarbeitenden und den Produktionsstandort in Bad Schönborn, einem Kurort zwischen Karlsruhe und Heidelberg, aussehen? Angetrieben hat uns die Idee, am Produktionsstandort in Deutschland Produkte herzustellen, mit denen Unternehmen Arbeitswelten gestalten, in denen gut und gerne gearbeitet werden kann. Viele unserer Mitbewerber agieren global und produzieren dort, wo sich günstigere Herstellungsbedingungen ergeben.

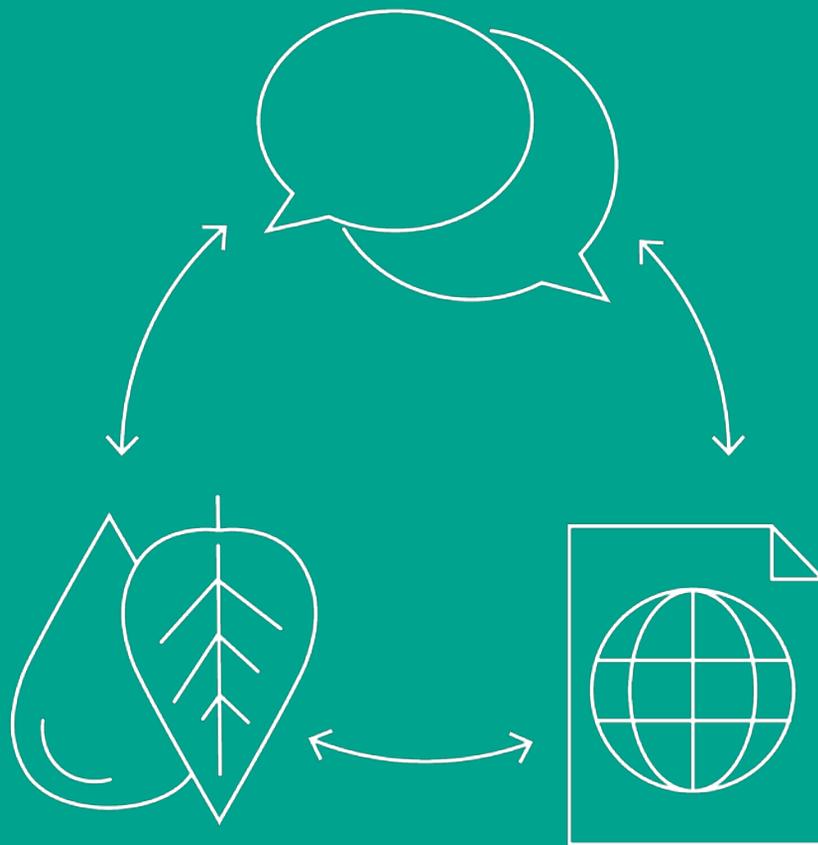
Wir sahen für unser Unternehmen die Chance, über eine starke Kundenorientierung, hohe Flexibilität, Innovationen und Designorientierung ein Profil zu generieren, das das Unternehmen zukunftstauglich macht.

Nachhaltigkeit sowohl ökonomisch, ökologisch wie auch sozial ist für uns fester Bestandteil unternehmerischer Verantwortung und Basis für die Standortsicherung.

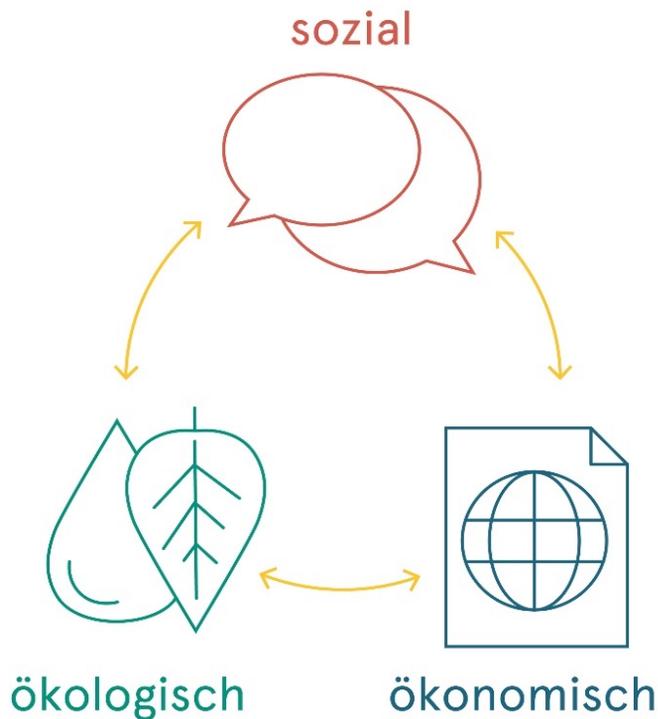
A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Peter Bajak'.

Peter Bajak
Geschäftsführender Gesellschafter

01 • Unsere Vision



01 • Nachhaltigkeit hat für ophelis drei Dimensionen

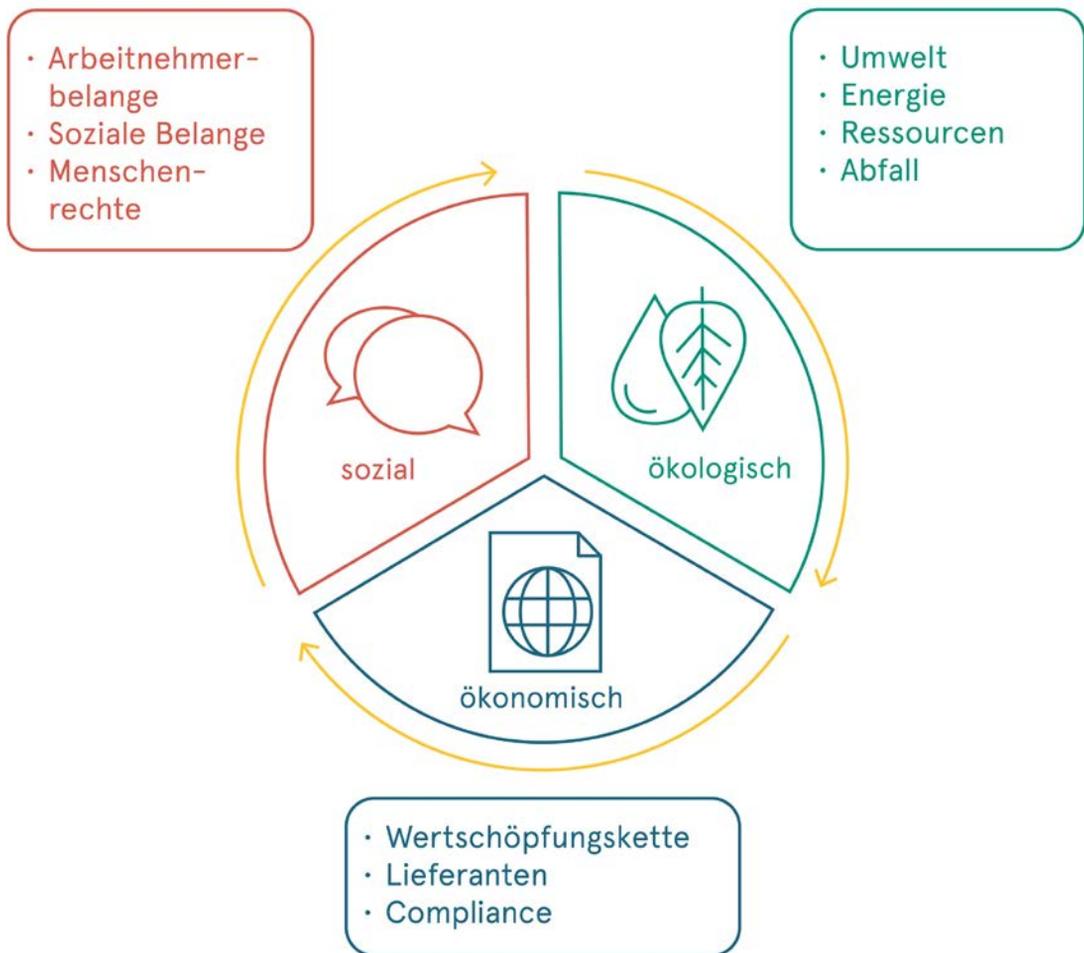


Ökonomisch: Die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens hängt stark von der Innovationskraft, dem sorgsamem Umgang mit Ressourcen und der Rentabilität ab. Nur ein profitables Unternehmen kann investieren und Arbeitsplätze sichern. Wir haben ein integriertes Managementsystem, das die Aspekte Prozesssicherheit, Qualität, Gesundheit und Umweltschutz miteinander verbindet. Wir sind nach ISO 14001 und 9001 zertifiziert.

Ökologisch: Die Verantwortung für unsere Umwelt, der sparsame und bedachte Umgang mit unseren Ressourcen, die Entwicklung und Herstellung von Produkten auch unter Berücksichtigung von ökologischen Aspekten sowie die Vermeidung von Abfällen sind Herausforderungen, denen wir uns stellen und bei denen wir uns permanent verbessern wollen.

Sozial: Es sind die Menschen im Unternehmen, die den Unterschied ausmachen. Wertschätzung, Integration, auf Langfristigkeit ausgelegte Zusammenarbeit, Gleichberechtigung und familienfreundliche Arbeitsbedingungen gehören für uns genauso dazu wie die Förderung des eigenen Nachwuchses und die Unterstützung von Engagement für das Gemeinwohl.

01 • Nachhaltigkeit



Wir sehen uns in der Verantwortung, in allen Bereichen der Nachhaltigkeit Aktivitäten zu entwickeln, diese auf Wirksamkeit zu überprüfen und uns kontinuierlich zu verbessern. Das ist für uns unsere unternehmerische Aufgabe zum Wohl des Unternehmens, unserer Mitarbeiter, unseres direkten Umfelds am Standort in Bad Schönborn sowie gegenüber unserer Umwelt und der Gesellschaft.

„Nur wer als Unternehmer nachhaltig handelt, wird langfristig und dauerhaft erfolgreich sein. Nachhaltigkeit muss in allen drei Dimensionen gelebt werden und sich sowohl im ökonomischen, wie auch im ökologischen und sozialen Verhalten widerspiegeln, davon bin ich überzeugt.“

Peter Bajak, Geschäftsführender Gesellschafter

01 • Unsere Kunden im Fokus

Unser Anspruch, unsere Überzeugung, unsere Werte

ophelis bedeutet übertragen „gewinnbringend und /oder nutzenbringend sein“. Diesem Credo fühlen wir uns verpflichtet.

Wir wollen näher dran sein an unseren Kundinnen und Kunden und sie besser verstehen.

Sich permanent verändernde Rahmenbedingungen in der Büroarbeitswelt und unterschiedlichste Anforderungen von Unternehmen, Nutzerinnen und Nutzern an Produktkonzepte spielen eine sehr wichtige Rolle und sind für das Unternehmen essenziell.

Wir befinden uns im ständigen Austausch mit unseren Kundinnen und Kunden sowie anderen interessierten Parteien, führen Innovationsworkshops durch und passen unsere Produkte und Prozesse auf konkrete Anforderungen an.

Wir wollen unseren Kundinnen und Kunden zukunftssichere und langlebige Produkte liefern, die alle Sicherheitsstandards (GS-Zeichen) erfüllen und aus emissionsarmen Grundstoffen hergestellt wurden. Die Entscheidung für ophelis-Produkte soll sowohl unter ökonomischen wie ökologischen Gesichtspunkten zielführend sein.



01 • Produktinnovationen



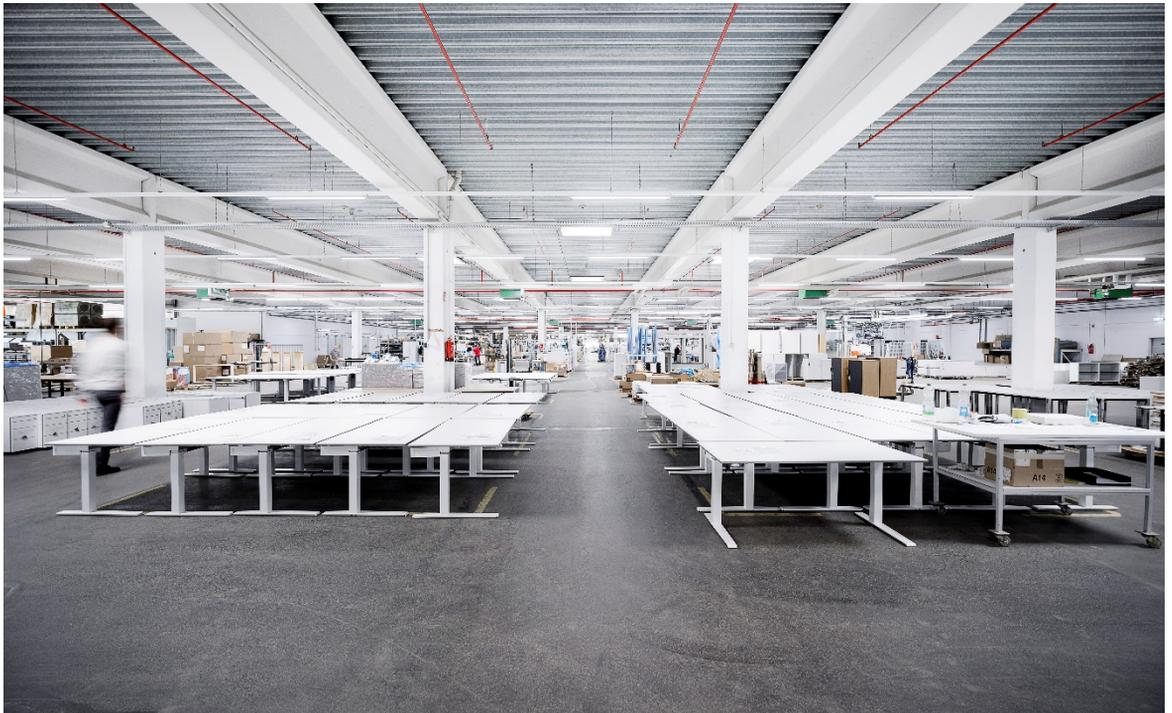
Permanente Produktinnovationen

Trends frühzeitig zu erkennen und dafür Lösungen zu entwickeln, ist fest verankerter Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Wir streben nach kontinuierlicher Verbesserung und Produktinnovationen.

Wir wollen mit unseren Produkten und Konzepten neuesten Trends gerecht werden – ein Arbeitsumfeld gestalten, in dem Mitarbeitende gut arbeiten können, das ergonomischen Ansprüchen der Nutzerinnen und Nutzer gerecht wird und in dem man sich wohlfühlt. Wir sind davon überzeugt, dass activity und mood based working einen Beitrag für bessere Arbeitsergebnisse leisten und Bürolandschaften dem Mitarbeitenden unterschiedliche Umgebungen bieten sollten, je nach Aufgabe und Tätigkeit.

Unsere Produkte sollen hohe Qualität und lange Lebensdauer vereinen, Sicherheitsstandards wie GS-Zeichen erfüllen, ökologische Aspekte berücksichtigen und laufend verbessert werden. Diese Anforderungen sind fester Briefing-Bestandteil bei Produktneuentwicklungen.

01 • Unsere Fertigung

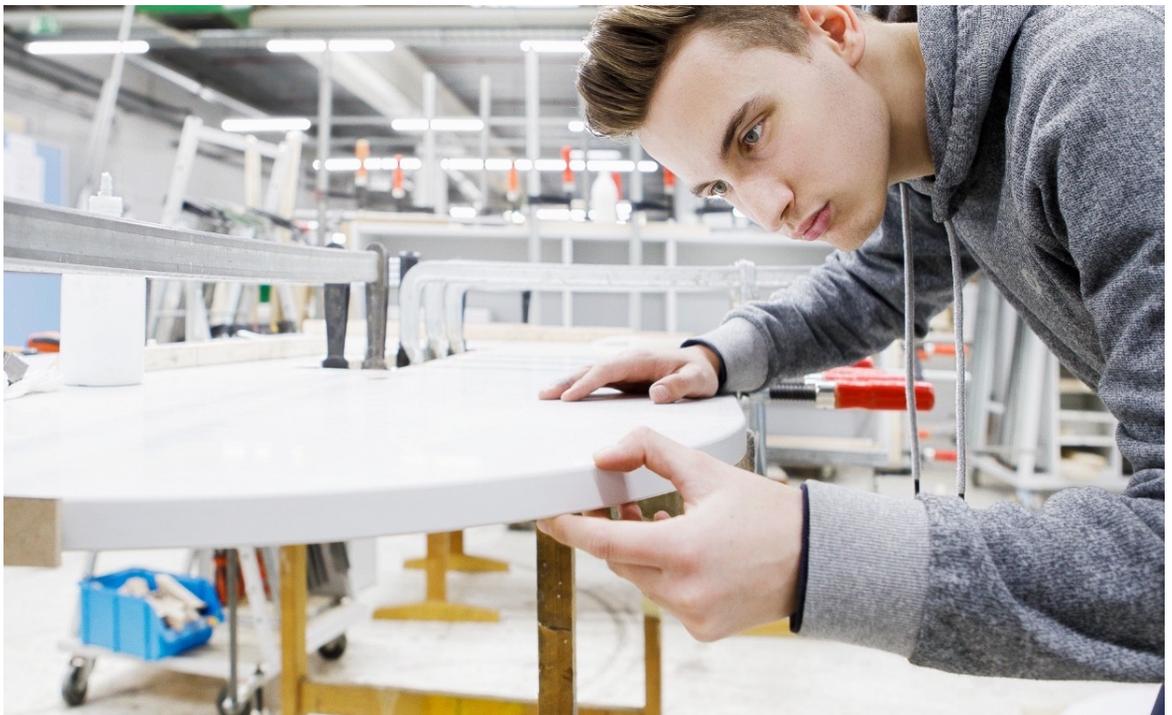


Bad Schönborn – unser Produktionsstandort

Wir wollen am Unternehmensstandort in Bad Schönborn unsere Produkte dauerhaft und langfristig fertigen und damit den 160 Mitarbeitenden einen Arbeitsplatz am Standort sichern.

Eine nachhaltige Produktion ist Voraussetzung, um dieses Ziel zu erreichen.

01 • Unser Qualitätsanspruch



Made in Germany – steht für uns auch als Qualitätsanspruch.

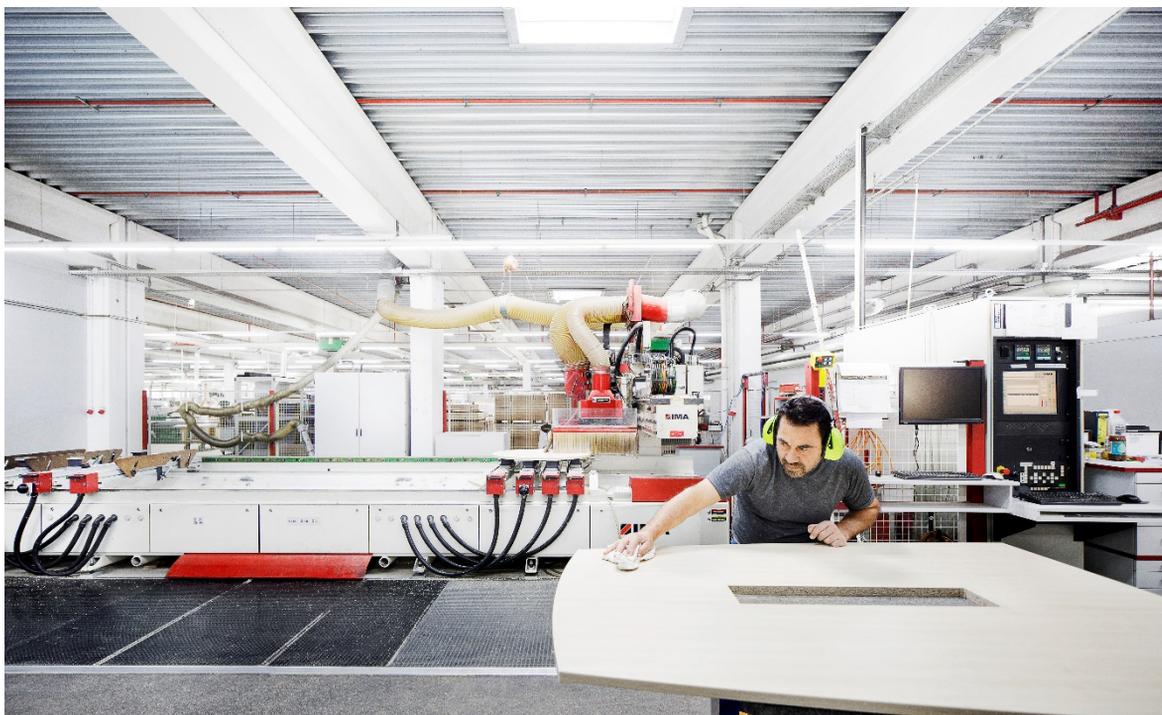
Wir möchten das Arbeitsumfeld unserer Kundinnen und Kunden durch innovative Qualitätsprodukte besser machen. Qualität definieren wir als den Grad, mit dem wir die Erwartungen der interessierten Parteien erfüllen, insbesondere der Kundinnen und Kunden.

Wir verpflichten uns zu einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess im Bezug auf die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen, aber auch in Bezug auf unsere Verantwortung im Umgang mit Ressourcen, im Umgang untereinander und im Bezug auf unsere Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft.

Aus unserer Vision werden die entsprechenden Unternehmens-, Bereichs-, Qualitäts-, Umwelt- und Energieziele abgeleitet

Wir wollen wachsen – gesund und nachhaltig!

01 • Auftragsbezogene Fertigung



Wir fertigen ausschließlich Produkte, die auf die individuellen Anforderungen und Rahmenbedingungen unserer Kundinnen und Kunden ausgerichtet sind.

„Jeden Tag den hohen Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden zu entsprechen und diese vollumfänglich zu erfüllen!“ – Dies ist für uns nicht nur eine leere Floskel, sondern ein selbst an uns gestellter Auftrag sowie tägliche Motivation und Grund unseres Handelns.

Wir legen Wert auf kontinuierliche Prozessoptimierung und hinterfragen oder bestätigen unsere Abläufe regelmäßig anhand eigener Messungen und Auswertungen oder den wertvollen Rückmeldungen interner und externer Kundinnen und Kunden.

Hier sind wir stolz auf unser Handwerk, unsere Kolleginnen und Kollegen und Mitarbeitenden sowie ganz besonders auf unsere Produkte „Made in Germany“.

Mit dem Erwerb erhalten Sie nicht nur ein hochwertiges Produkt, sondern auch das Ergebnis unseres Engagements und langjähriger Erfahrung, auf die sich unsere Kundinnen und Kunden gerne jederzeit verlassen können!

01 • Unser Team – Die Menschen



Für uns entsteht Erfolg im Team.

Es sind die Menschen im Unternehmen, die den Erfolg ausmachen. Wir arbeiten vernetzt und bereichsübergreifend zusammen. Ein positiver und proaktiver Teamgeist soll von allen gepflegt werden und zu besseren Ergebnissen führen. Wir denken auch an unsere Kolleginnen und Kollegen als interne Kundinnen und Kunden und bieten bei Bedarf Unterstützung, Rat, Motivation und konstruktives Feedback an.

Wir wollen unseren Mitarbeitenden einen sicheren Arbeitsplatz bieten. Gesundheitsvorsorge, Arbeitssicherheit und unserer Fürsorgepflicht nachzukommen ist ein Teil, um dies zu erreichen, wirtschaftlicher Erfolg der zweite Teil.

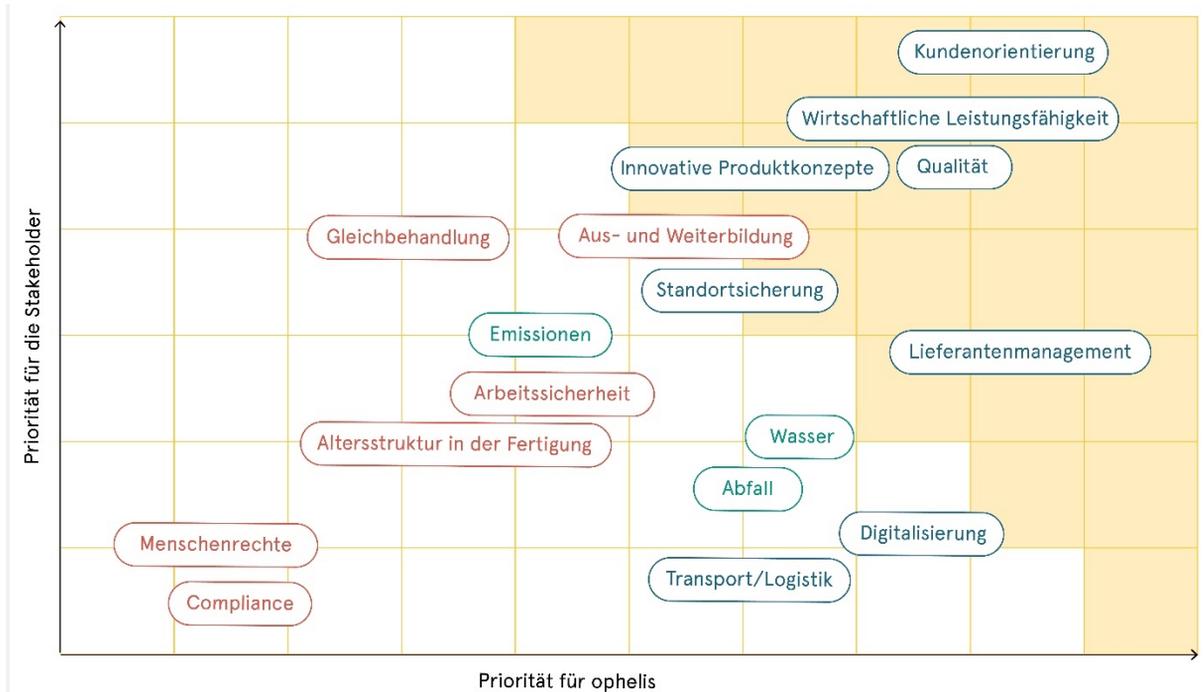
Unsere Mitarbeitenden wertzuschätzen, sie zu fördern und langfristig im Unternehmen zu halten, ist wesentliches Element der unternehmerischen Verantwortung und in den Führungsleitlinien integriert.

02 • Die Themenkreise

Nachhaltigkeit – Wesentlichkeit

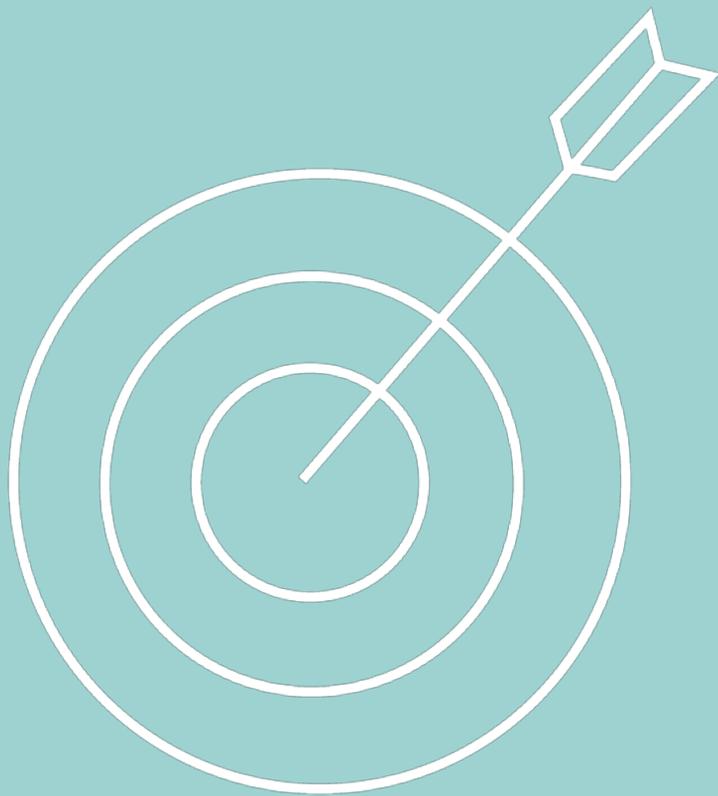


02 • Unsere Themen und Priorisierung



Wir haben im Team die unterschiedlichen Themen nach den Kriterien der Priorität für ophelis und für die Stakeholder gewichtet. Themen, wie die Einhaltung der Menschenrechte und Compliance haben einen hohen Erfüllungsgrad weshalb aktuell kein Handlungsbedarf besteht.

03 • Unsere Ziele



03 • Nachhaltigkeit – Ziele

Die Zukunft der Menschheit, ihrer Gesellschaftsform und ihrer Industrie hängt wesentlich vom ökologischen Gleichgewicht ab. Ressourcen-Verschwendung, Abfall, Energieverbrauch, Luftverschmutzung, Rodung von Wäldern, Globalisierung und der damit einhergehende unbestrittene Klimawandel – wir wissen, dass es höchste Zeit für Veränderung ist und wir auch für zukünftige Generationen mit unserem Handeln Verantwortung tragen. Jeder Einzelne ist daher angehalten, sein Tun in Zusammenhängen zu sehen.

Wir wollen langfristig erfolgreich sein und ophelis weiterentwickeln.

Wir übernehmen Verantwortung für unsere Umwelt und leisten mit unseren Anstrengungen einen Beitrag zur Ressourcenschonung.

Diese Verantwortung gilt für unsere eigene Wertschöpfung wie auch in Zusammenarbeit mit unseren Lieferantenpartnern über die gesamte Wertschöpfungskette.

Unser integriertes Managementsystem nach ISO 14001 soll uns dabei unterstützen, unsere Umweltziele zu erreichen, Prozess-Sicherheit zu gewährleisten und unsere hohen Qualitätsziele zu erreichen.

Wir wollen uns permanent verbessern: Dies gilt für unsere Produkte, unsere Prozesse, den Verbrauch von Ressourcen und die Menschen im Unternehmen.

Unsere Produkte sollen während ihrer Nutzung und Lebensdauer keine umwelt- und gesundheitsschädlichen Wirkungen haben und am Ende des Lebenszyklus in den Kreislauf zurückgeführt werden.

Mit unserem Handeln übernehmen wir auch gesellschaftliche Verantwortung und wollen als Unternehmen einen Beitrag für das Allgemeinwohl leisten.

04 • Unsere Wertschöpfungskette



04 • ophelis – Wertschöpfungskette und Lieferanten



In diesem Kapitel beschreiben wir unsere Anstrengungen entlang unserer Wertschöpfungskette und in Zusammenarbeit mit unseren Lieferantenpartnern.

Innerhalb unserer eigenen Wertschöpfung beschreiben wir unsere Anstrengungen in Bezug auf Nachhaltigkeit im Kapitel Ökologie.

04 • Unsere Wertschöpfungskette



Wir verstehen uns als ganzheitlicher Anbieter/Hersteller von Büroeinrichtungskonzepten. ophelis konzipiert moderne Bürolandschaften und entwickelt dazu Produkte in eigener Design-Sprache für die Anforderungen am Markt. Das Produktportfolio beinhaltet Tische, Stauraum, Raumgliederungssysteme, Produkte zur Gestaltung von Inseln im Raum und Produkte sowie Tools für agiles Arbeiten.

Gefertigt wird vom Schwesterunternehmen office for ophelis, das wir für die Betrachtung der Nachhaltigkeit komplett mit einbeziehen. Alle Holzteile fertigen wir selbst. Alle Metall- und Kunststoffteile sowie Polster lassen wir bei ausgesuchten Lieferantenpartnern für uns produzieren und komplettieren die Produkte im Werk. In der Hauptsache besteht die Fertigung aus Teilefertigung, Lackiererei und Endmontage. Wir suchen die enge Zusammenarbeit mit unseren Lieferantenpartnern, die überwiegend in Deutschland bzw. in Westeuropa produzieren, um für uns die Flexibilität, Qualität und die kurzen Lieferwege sicherzustellen. Durch die gesamte Wertschöpfungskette vor Ort nutzen wir den Vorteil kurzer Reaktionszeiten für Musterstellungen im Projekt, die Möglichkeit der Anpassung von Serienprodukten auf Kundenwünsche und kurzer Lieferwege.

04 • Unsere Lieferantenpartner



Unser Unternehmen hat im Sinne einer verlängerten Werkbank eine kleine Anzahl ausgewählter Lieferanten, mit denen über Jahre eine langfristige Partnerschaft gepflegt wird. Die Lieferantenpartner produzieren nach unseren Design- und technischen Vorgaben.

Alle diese Partner müssen nach ISO 14001 zertifiziert sein und alle gesetzlichen Standards im Rahmen der Umwelt- und Energiepolitik erfüllen.

Die Produktionsstätten sind überwiegend ebenfalls in Deutschland, was kurze Lieferwege impliziert.

Die Lieferantenpartner werden im Rahmen unserer Lieferantenbeurteilung auch in Bezug auf ihre Anstrengungen zum Thema Nachhaltigkeit beurteilt. Ziel ist es, unsere Partner im Hinblick auf unsere Nachhaltigkeitsthemen und gemeinsame Anstrengungen zur Verbesserung zu sensibilisieren.

04 • Spanplatten – wichtiger Grundstoff



Wir verwenden ausschließlich Dreischicht-Güte-Feinspanplatten der Emissionsschutzklasse E1.

Unser Lieferant für Spanplatten erfüllt die FSC-Standards (Forest Stewardship Council). Bei der Herstellung unserer Spanplatten werden Nadelholz (Fichte, Kiefer) und in geringen Anteilen (< 10 %) Laubholz aus zertifizierter, nachhaltiger Forstwirtschaft nach dem PEFC-System verwendet.

Die Siegel FSC (Forest Stewardship Council) und PEFC (Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes) garantieren, dass für die Erzeugung von Spanplatten kein Tropenwald abgeholzt wurde und das verwendete Holz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung stammt.

Eine nachhaltige Waldnutzung und die Nutzung von regionalem Holz helfen, wertvolle Biotope zu erhalten, vermeiden unnötige Transportwege und schonen Urwälder.



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft



04 • Unsere Bezugstoffe



Viele der ophelis-Produkte stehen in Verbindung mit Textilien. Dies gilt für Abschirmungen direkt am Arbeitsplatz, für Raumgliederungen und für Produkte zur Gestaltung anderer Zonen. Die Stoffe unserer Textilkollektion beziehen wir von zwei Lieferantenpartnern, die auf die Produktion von Bezugstoffen spezialisiert sind. Unsere Kollektion umfasst sehr viele Wollstoffe. Wolle ist ein natürlich nachwachsender Rohstoff und ist biologisch abbaubar. Von Natur aus ist Wolle schwer entflammbar, schmutzabweisend und sehr beständig. Wolle ist eine angenehm weiche und atmungsaktive Faser.

Viele Stoffe der ophelis-Textilkollektion sind mit dem EU-Eco-Label ausgezeichnet. Im Bereich Textilien definiert es Anforderungen an umweltfreundliche Prozesse entlang des gesamten Produktionsweges.



04 • Transport und Logistik



Unsere Möbel werden montiert und unverpackt angeliefert.

Zur Transportsicherung verwenden wir gemäß unserer ökologischen Grundprinzipien wiederverwendbare Materialien. Für jedes Produkt wird mit der Markteinführung ein eigenes Verpackungs- und Logistikkonzept erarbeitet, mit der Zielsetzung möglichst nachhaltig zu handeln.

Wir sehen es in unserer Verantwortung, mitgebrachte Materialien zur Transportsicherung zurückzunehmen und unserem Kreislauf zur erneuten Nutzung zuzuführen.

Auch mit unseren Lieferanten arbeiten wir eng zusammen und nutzen Mehrwegsysteme.

Ziel ist es, Verpackungen wo immer möglich zu vermeiden und vor allem auf Plastik zu verzichten.

04 • Logistik

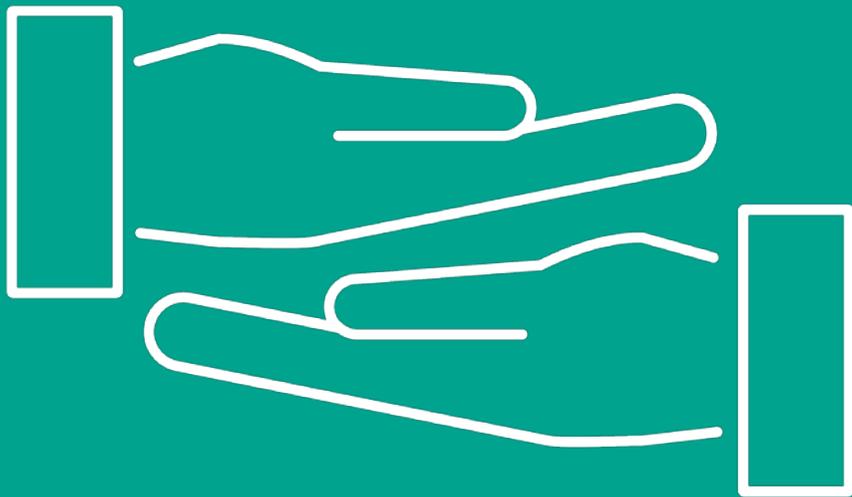
ophelis liefert die Produkte über den vertraglichen Logistikpartner aus, der mit Mitarbeitenden im Werk vor Ort bei ophelis den Auslieferprozess steuert. Das Unternehmen fungiert als angegliederter Dienstleister und plant mit uhrzeitgenauer Anlieferung. Das Unternehmen liefert auf direktem Weg nach verabschiedeten Logistikkonzept zum Bestimmungsort.

Es finden regelmäßige Gespräche statt, wie die Logistik im Hinblick auf alle umweltrelevanten Aspekte durch überlegtes Handeln und den Einsatz neuester Technologien weiter optimiert werden kann. In der Praxis bedeutet das unter anderem für unseren Logistikpartner:

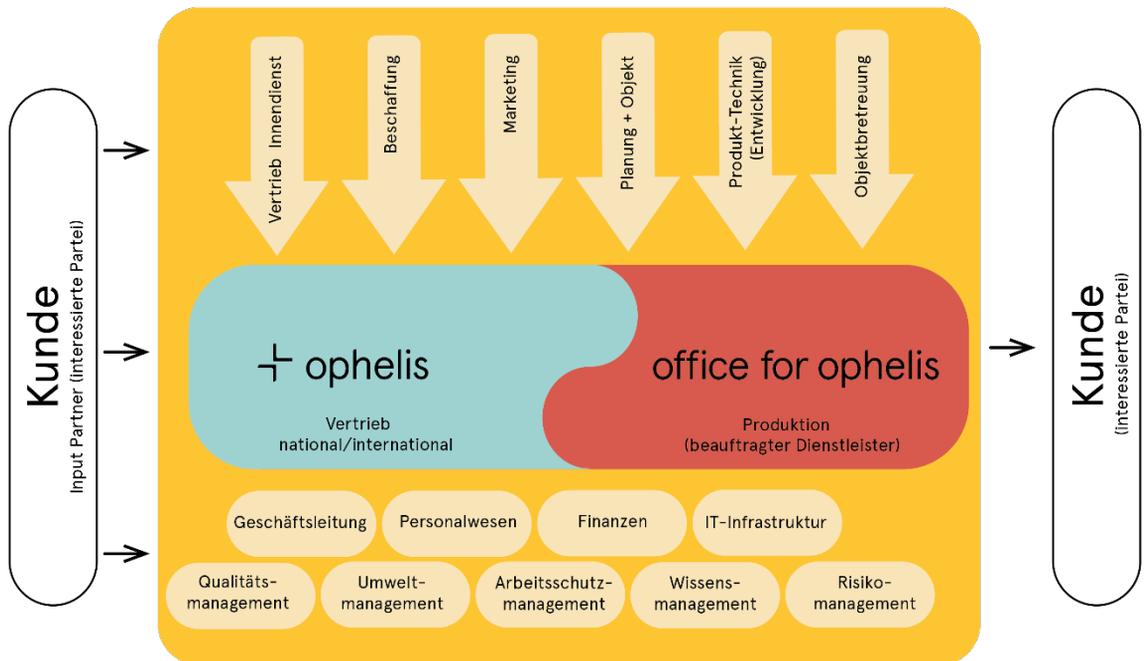
- Einsatz emissionsarmer Fahrzeuge mit der höchstmöglichen EURO-Norm
- ein effizientes Tourenmanagement, bei dem durch eine intelligente Kombination die höchstmögliche Auslastung erreicht und Leerfahrten vermieden werden
- die Mehrwegnutzung von Verpackungsmaterialien



05 • Verantwortung



05 • Verantwortung



Die Unternehmenspolitik und Ausrichtung inklusive der Qualitäts-, Umwelt- und Energiepolitik wird im Rahmen der Strategie- und Führungskreis- Meetings sowie des jährlichen Management-Reviews erarbeitet, auf ihre fortdauernde Eignung bewertet und weiterentwickelt. Sie wird von der Geschäftsleitung verantwortet.

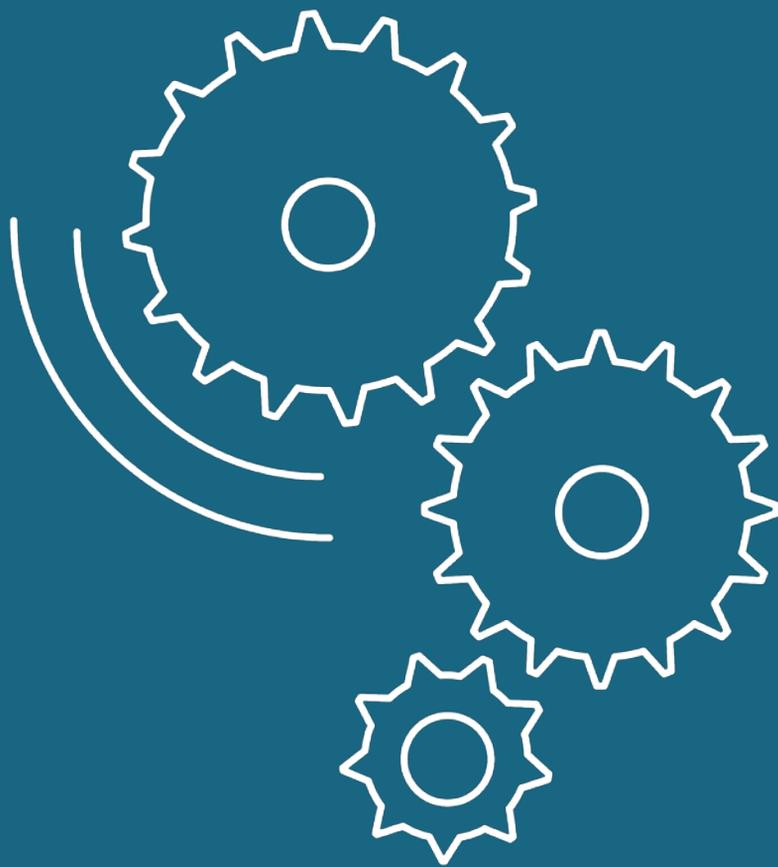
Aus dieser Unternehmenspolitik werden unsere Vision sowie die entsprechenden Unternehmens-, Bereichs-, Qualitäts-, Umwelt- und Energieziele abgeleitet. Die Unternehmensstrategie ist klar formuliert, transparent und gegenüber allen Mitarbeitenden kommuniziert.

Diese Ziele und Kennzahlen sind **SMART**, das bedeutet **S**pezifiziert, **M**essbar, mit **A**ktivitäten hinterlegt, **R**ealistisch und **T**erminiert.

Die jeweils festgelegten Ziele werden intern vom Managementteam kommuniziert, sind wenn notwendig ausgehängt und digital einsehbar.

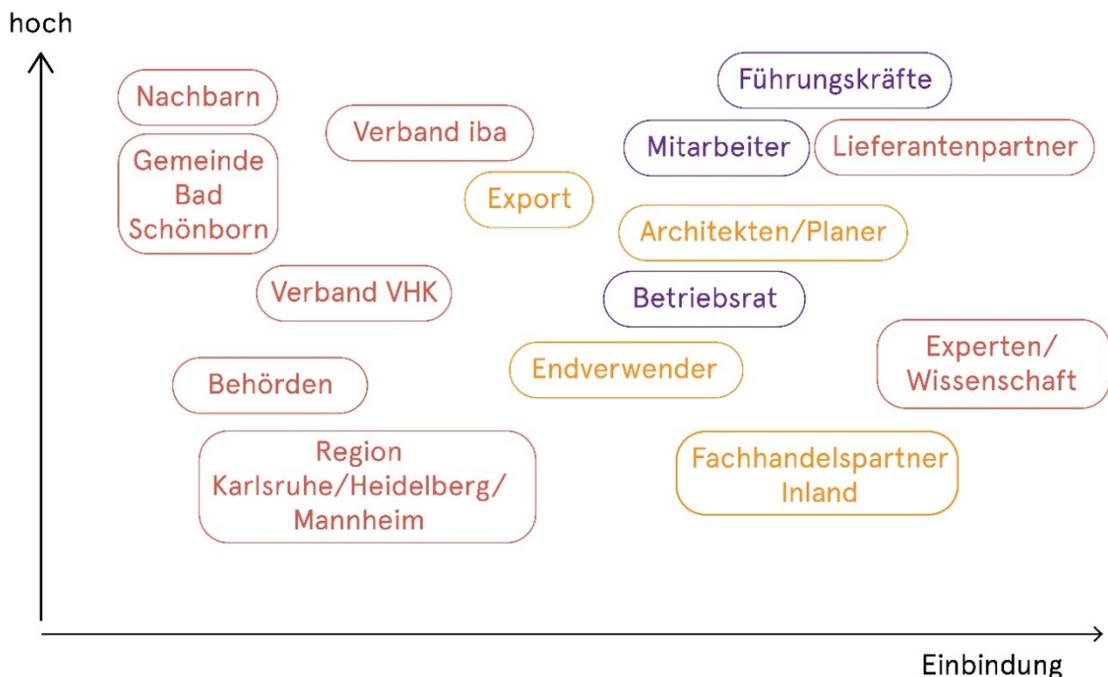
Die Ziele und Leitgedanken sind für alle Mitarbeitenden verbindlich. Die Prozesse klar definiert und transparent.

06 • Unsere Stakeholder



06 • Stakeholder

Interesse/Beteiligung der Stakeholder



Wir haben feste Meeting-Formate bei denen das Thema Nachhaltigkeit behandelt und weiterentwickelt wird. Im Führungskreis werden die Themen im Rahmen der Managementmeetings 4-5 mal im Jahr behandelt, daraus entstehen Projekte, die dann an Projektteams übergeben und dort weiterentwickelt werden.

Mit unseren Lieferantenpartnern arbeiten wir sehr eng zusammen und entwickeln mit ihnen gemeinsam Produkte sowie Lösungen im Projekt. Nachhaltigkeit und nachhaltige Produkteigenschaften sind Zielvorgaben, die wir setzen.

Architekten/innen und Planer/innen sind für ophelis wichtige Meinungsbildner und Dialogpartner. Neben den regelmäßigen Besuchen wird der Austausch gemeinsam mit Experten im Rahmen von Innovationsworkshops gepflegt. Endverwender/Endverwenderinnen werden im Rahmen von Bedarfsanalysen und Kundenbefragungen gehört, zusätzlich wird diese Zielgruppe ebenfalls bei den Innovationsworkshops integriert. Der Austausch mit ophelis Fachhandelspartnern findet neben der Betreuung im Rahmen von Jahresgesprächen statt, in denen auch das Thema Nachhaltigkeit Raum erhält.

Auf Verbandsebene werden die Themen diskutiert und Input gegeben, der von ophelis genutzt wird.

07 • Soziale Belange



07 • Soziale Belange



Es sind die Menschen im Unternehmen, die für ophelis die Wertschöpfung erbringen und den Unterschied ausmachen. Wir haben die unternehmerische Verantwortung, sie umfassend zu schützen, ein gesundes Arbeitsumfeld bereitzustellen, unsere Mitarbeitenden zu fördern, sie zu integrieren und auf die unterschiedlichen Belange bestmöglich einzugehen. Uns ist sehr daran gelegen, unsere Mitarbeitenden langfristig im Unternehmen zu halten und gemeinsam das Unternehmen weiter zu entwickeln.

Wir haben ein umfassendes Arbeitssicherheitssystem und betreiben ein Arbeitsschutzmanagementsystem nach ISO 45001.

07 • Soziale Verantwortung



Die ophelis Geschäftsleitung ist sich ihrer sozialen Verantwortung bewusst und steht für nachhaltiges Handeln. Dies gilt intern gegenüber unseren Mitarbeitenden, wie auch extern gegenüber unseren Partnern, der Allgemeinheit und der Region, in der wir leben und arbeiten.

Wir achten die Menschenrechte, lehnen Kinderarbeit ab und sehen uns als Unternehmen den grundlegenden Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards verpflichtet und arbeiten auch nur mit Partnern zusammen, die dies ebenso halten.

Wir legen Wert auf Gleichberechtigung und lehnen jede Art von Diskriminierung ab.

Unsere Mitarbeitenden werden umfassend informiert und eingebunden. Wir pflegen einen intensiven Austausch mit dem Betriebsrat und binden das Gremium umfassend mit ein. Wir wollen attraktiver Arbeitsgeber sein und halten umfassende betriebliche Leistungen für unsere Mitarbeitenden bereit

07 • Lebenslanges Lernen



Wir haben innerhalb des Unternehmens feste Formate für die Weiterbildung. Beim Freitagslernen werden bestimmte Themen angeboten, die unternehmensintern geschult werden. Die Teilnahme ist freiwillig und soll den Mitarbeitenden Lerninhalte über das Tagesgeschäft hinaus vermitteln. Dazu gehören Inhalte aus dem Bereich Software-Anwendungen ebenso wie Tools für Teamarbeit/ Methoden oder der Umgang mit Social Media-Plattformen. Die Inhalte werden von den Mitarbeitenden selbst vorgeschlagen und umgesetzt. 2019 haben wir auf diese Weise 150 Fortbildungsstunden realisiert.

Es finden regelmäßig vier bis fünf Mal im Jahr Tagungen für den Vertrieb mit zusätzlichen Schwerpunkten der Weiterbildung und Entwicklung statt.

In unserem Führungskräfte-Programm werden jedes Jahr Kolleginnen und Kollegen auf neue Aufgaben vorbereitet. Das Programm umfasst drei bis vier Veranstaltungen zu unterschiedlichen Themen in den Bereichen Führung, Coaching und Betriebswirtschaft.

07 • Eigener Nachwuchs



Wir investieren in eigenen Nachwuchs, bilden aus und unterstützen die Weiterbildung und das duale Studium. Offene Strukturen und Aufstiegsmöglichkeiten gehören genauso dazu, wie die Möglichkeit, selbständig an Projekten zu arbeiten und mit den Aufgaben zu wachsen.

Wir wollen jungen Menschen die Möglichkeit geben – mit und ohne Studium – ihren Weg zu finden und sie bei ihrer persönlichen Entwicklung unterstützen.

„ophelis macht Schule“ ist ein Programm, bei dem wir jedes Jahr die Schulen in der Region besuchen, über ophelis und mögliche Berufsbilder informieren und die Möglichkeiten für Schnupper-Praktika bieten bzw. ganze Schulklassen einladen, das Unternehmen von innen zu erleben. Studierenden bieten wir in Zusammenarbeit mit Hochschulen Veranstaltungen an, bei denen wir Input zu aktuellen Entwicklungen in der Arbeitsweltgestaltung geben. Darüber hinaus bieten wir Möglichkeiten, die Master oder Bachelor-Thesis zu begleiten.

07 • Know-how Transfer



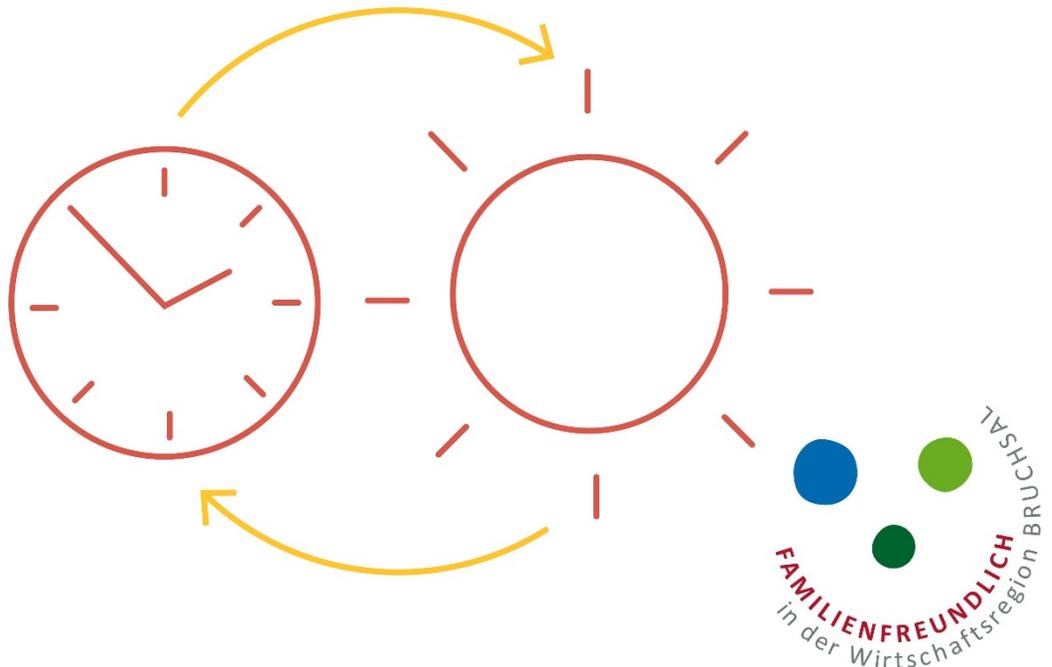
Neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen guten Start zu ermöglichen ist ein wichtiger Baustein des Personalmanagements. Wir legen großen Wert auf eine systematische und zielorientierte Einarbeitung und investieren viel Zeit in das Ankommen der neuen Kolleginnen und Kollegen. Dazu gibt es individuelle Einarbeitungspläne und Coaches, die den Prozess begleiten. Das Prozess- und Produkt-Know-how wird in den einzelnen Bereichen nach Checklisten und fixierten Inhalten vermittelt.

Die Einarbeitung wird mit Meilensteinen und Lernzielen begleitet, die mit den Mitarbeitenden vereinbart werden und zu denen es Lernzielkontrollen und Feedbackrunden gibt.

Wir holen uns zusätzlich externes Knowhow ins Haus um uns mit neuen Methoden und Tools vertraut zu machen, unsere Prozesse zu verbessern und Nachhaltigkeitsthemen, wie z.B. Energie-Management oder Digitalisierung, voranzutreiben.

2019 wurden insgesamt 1.700 Stunden bzw. 5 Prozent der gesamten Arbeitszeit in Aus- und Weiterbildung investiert. Ziel ist es, in diesen Bereich permanent und dauerhaft zu investieren.

07 • Arbeitszeitmodelle



Arbeitszeitmodelle, familienfreundliche Arbeitsbedingungen, Homeoffice

Bei ophelis gilt in Vollzeit eine 40 Stundenwoche und ein Jahresurlaubsanspruch von 30 Arbeitstagen, der individuell genommen werden kann. In der Fertigung arbeiten wir mit flexiblen Arbeitszeitkonten, die wir an die jeweilige Auslastung anpassen. Es wird überwiegend mit festangestellten Mitarbeitenden gearbeitet. Zeitarbeit wird nur zum Ausgleich von Auslastungsspitzen eingesetzt. In der Verwaltung gilt ebenfalls die 40 Stunden-Woche. Mehrarbeit wird auf Gleitzeitkonten gutgeschrieben.

Wir versuchen für unsere Mitarbeitenden Familie und Beruf in Einklang zu bringen. Elternzeit und Teilzeit werden nach den Bedürfnissen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und deren Familienbelangen vereinbart. Homeoffice ist möglich.

ophelis wurde von der Stadt Bruchsal die Auszeichnung „Familienfreundliches Unternehmen“ verliehen.

07 • Arbeitssicherheit



Die Sicherheit unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen. Es wird regelmäßig eine Gefährdungsbeurteilung aller relevanten Arbeitsplätze durchgeführt und über eine Datenbank verwaltet.

Regelmäßige ASA Sitzungen mit Sicherheitsbeauftragten, Betriebsrat und Sicherheitsfachkraft sollen dazu beitragen, das Gefährdungsrisiko klein zu halten.

Es werden regelmäßig Sicherheitsunterweisungen für aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter umgesetzt und Ge- und Verbote zur Einhaltung der betrieblichen Sicherheit ausgesprochen. Staplerfahrer/innen erhalten zusätzliche Sicherheitsunterweisungen. Verkehrswege sind klar und deutlich beschildert.

Weiterbildungen für unsere Ersthelfer/innen und Sicherheitsbeauftragten finden in regelmäßigen Abständen statt. Feuerwehrrübungen und das Verhalten im Brandschutz werden durchgeführt. 2019 hatte ophelis 0,8 meldepflichtige Arbeitsunfälle je 1000 Vollarbeiter. 2018 und 2017 waren es 0.

Es wird ein Gefahrenstoffkataster geführt.

07 • Gesundheitsförderung



Präventive Maßnahmen zur Gesunderhaltung der Mitarbeitenden werden umgesetzt. Hierzu zählen regelmäßige betriebsärztliche Untersuchungen in Bereichen mit erhöhter Gefährdungslage und das Angebot für freiwillige Schutzimpfungen. Wir achten auf ein ergonomisches Arbeitsumfeld.

Aktuell beschäftigt uns das Thema Lärminderungsmaßnahmen in der Endmontage und Reduzierung der Staubbelastung im Bereich der Vorfertigung. Hier arbeiten wir an längerfristigen Lösungen.

07 • Arbeitgeber-Leistungen



Wir bieten als Arbeitgeber leistungsgerechte Entlohnung, vermögenswirksame Leistungen, flexible Arbeitszeitmodelle, Erfolgsprämien und Perspektiven in der beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung. Wir bezuschussen das Mittagessen in der Kantine und bieten Teeküchen, Cafeteria und schauraum als Treffpunkte an. Alle Getränke (Wasser, Säfte und Kaffee) sowie Kekse und Obst sind frei. Wir bieten unterschiedliche Arbeitsplätze und Orte – zur Aufgabe und Stimmung des Mitarbeitenden passend.

Wir honorieren langjährige Betriebszugehörigkeit.

Wir haben eine gute Verkehrsanbindung. Für Ortsansässige sind wir sehr gut mit dem Fahrrad erreichbar. Mit der Bahn/Regionalverkehr sind wir im 20-Minutentakt mit den Metropolen Heidelberg und Karlsruhe verbunden. Wir fördern die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs und Fahrgemeinschaften. Unternehmenseigene Parkplätze stehen den Mitarbeitenden in unmittelbarem Umfeld zur Verfügung. Der überwiegende Teil unserer Mitarbeitenden hat Anfahrtszeiten zwischen 20 und 30 Minuten.

07 • Mitarbeiter-Struktur

Innerhalb der Verwaltung haben wir einen guten Mix aller Altersgruppen (Stand Januar 2020). 42 % der Mitarbeitenden sind weiblich, 58 % männlich. 33 % aller Führungskräfte bei ophelis sind weiblich. Diese Quote ist stabil mit steigender Tendenz.

Altersstruktur	%-Anteil
<20	0%
20 - 29	21%
30 - 39	19%
40 - 49	15%
50 - 59	32%
>60	13%

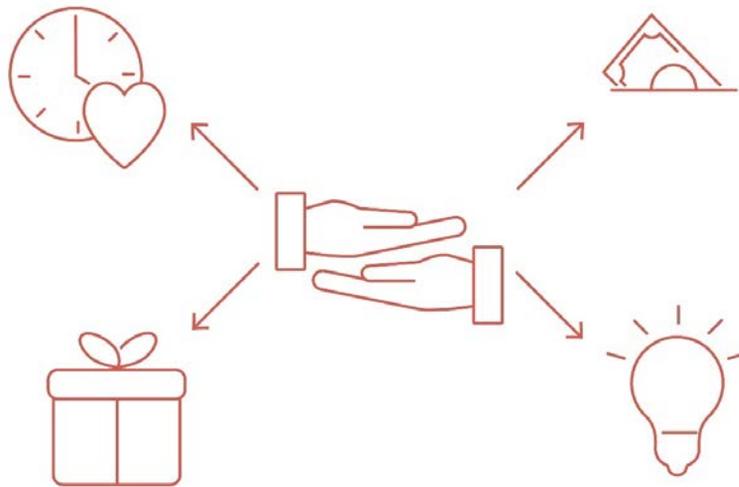
In der Produktion haben wir sehr viele langjährige und verdiente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Den Generationenwechsel und Knowhow-Transfer sicher zu stellen, wird eine Herausforderung für die kommenden Jahre.

Altersstruktur	%-Anteil
<20	2%
20 - 29	18%
30 - 39	13%
40 - 49	12%
50 - 59	37%
>60	18%

Der Anteil an weiblichen Arbeitskräften liegt in der Fertigung – bedingt durch die Art der Arbeit – bei 3 %.

6,5 % unserer Mitarbeiter fallen unter die Schwerbehindertenquote. Damit ist die gesetzlich vorgeschriebene Quote übererfüllt.

07 • Soziale Verantwortung in der Region



Die Unterstützung von Vereinen und sozialen Projekten setzen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten um. Einige Beispiele:

- ophelis leistet einen finanziellen Beitrag an Kiwanis, eine weltweit aktive Organisation von Freiwilligen, die sich aktiv für das Wohl von Kindern und der Gemeinschaft einsetzen. Kiwanis kann damit das Projekt Nachhilfe für Hauptschüler/innen in der Region realisieren, so dass diese den Schulabschluss erzielen und eine Lehrstelle vermittelt bekommen können.
- Die Abiturientinnen und Abiturienten aus der Region erhalten regelmäßig einen Zuschuss zur Realisierung ihrer Abi-Zeitung.
- Das Kollegiumszimmer des Gymnasiums in Wiesloch wurde von ophelis neu ausgestattet
- Das Hubwerk01 – eine zentrale Anlaufstelle für Start-ups – erhielt mit Möbeln von ophelis die Möglichkeit, die Räumlichkeiten und Projekträume für agile Projektarbeit nach den neuesten Erkenntnissen und Produktkonzepten auszustatten.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich sozial engagieren, wie z.B. als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr, können jederzeit zum Einsatz und den Arbeitsplatz dafür verlassen.

08 • Ökologie – Umweltbericht



08 · Ökologie – integrierter Umweltbericht 2019



ophelis betreibt ein Umweltmanagement-System, um die Auswirkungen auf die Umwelt kontrollieren zu können und sich kontinuierlich im Umweltschutz zu verbessern. Ein konsequentes Umweltcontrolling wird durch die Bilanzierung aller umweltrelevanten Größen wie Umlaufgüter, Energie, Wasser, Abfall ermöglicht. Bedeutende Umweltbelastungen werden in Katastern, wie Emissions- und Schadstoffkatastern, festgehalten.

ophelis hat einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in Gang gesetzt und steckt sich regelmäßig Ziele zur Optimierung des Umweltschutzes am Standort. Die Ziele werden von den Mitarbeitenden projektmäßig entwickelt und umgesetzt. Sämtliche umweltrelevanten Abläufe sind in Verfahrens- und Arbeitsanweisungen dokumentiert. ophelis stellt durch regelmäßige Audits sicher, dass Verfahren und Abläufe eingehalten werden und die gesteckten Ziele erreicht werden.

Der Umweltbericht wird seit 2003 aufgestellt.

08 • Nachhaltigkeit, Umwelt- und Energiepolitik

Leitgedanken zur Umsetzung der Umwelt- und Energiepolitik:

Der Umweltschutz, die Verhinderung von Umweltbelastungen sowie der sorgfältige Umgang mit wertvollen Ressourcen spielen für uns eine zentrale Rolle und sind ein wichtiger Teil unserer Verantwortung.

Wir verpflichten uns, alle Bestimmungen, Vorschriften und Gesetze zum Umweltschutz und zu Energieaspekten zu berücksichtigen und einzuhalten. Wir unterschreiten die gesetzlichen Werte.

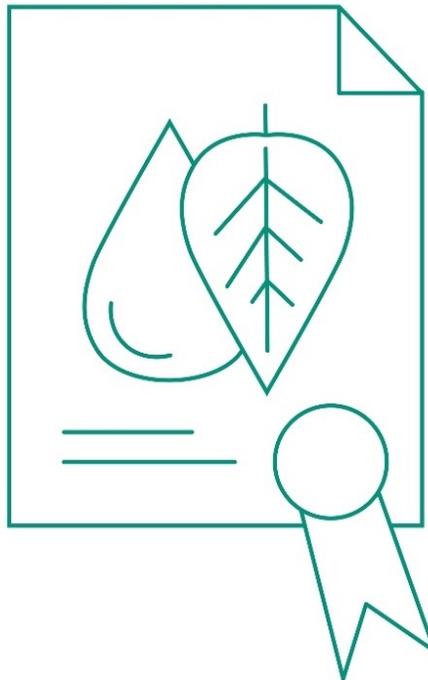
Wir gehen nachhaltig mit wertvollen Ressourcen um und arbeiten kontinuierlich daran, unseren Material- und Energieverbrauch zu reduzieren. Dadurch verbessern wir unsere Umweltleistung und erhöhen unsere Energieeffizienz.

Alle Mitarbeitenden sind angehalten, Strukturen und Prozesse im Sinne einer größeren Nachhaltigkeit zu hinterfragen und Verbesserungsvorschläge einzureichen.

Die ISO Zertifizierung nach DIN 14001 und die regelmäßigen Audits unterstützen uns bei unseren Anstrengungen. Alle Aktivitäten sind in unserem Umweltbericht zusammengefasst, der Bestandteil des Nachhaltigkeitsbericht ist.



08 • Nachhaltigkeit, Umwelt- und Energiepolitik



Durch entsprechende Verfahren im Umweltmanagement-System ist gewährleistet, dass entwickelte Checklisten zur Beurteilung von Produkten, Stoffen und Lieferanten ständig ausgewertet und auf Aktualität überprüft werden. Die Umweltschutzbeauftragte nimmt folgende Aufgaben wahr:

- Betreiben und Sicherstellen eines Umweltmanagement-Systems sowie die Vorbereitung zur Integration des Umweltmanagementsystems in das vorhandene Qualitätsmanagement
- Vorbereiten und Betreuen der Umweltbetriebsprüfungen
- Sicherstellen der Einhaltung von Rechts- und Verwaltungsvorschriften
- Ständige Schulung der Mitarbeiter
- Sicherstellen der ordnungsgemäßen Abfallbehandlung
- Kontakte zu Behörden und der Öffentlichkeit
- Regelmäßige Kontrolle der Umsetzung der Umweltziele und -programme

08 • Grundsätze unserer Umweltpolitik

Die Zukunft der Menschheit, ihrer Gesellschaftsform und ihrer Industrie hängt vom ökologischen Gleichgewicht ab. Jede und jeder Einzelne ist daher angehalten sein Tun in Zusammenhängen zu sehen und Verantwortung zu übernehmen.

ophelis steht mit in der Verantwortung seinen Beitrag bei dieser großen Herausforderung durch den Klimawandel zu leisten. Konkret bedeutet dies, die Ressourcen zu schonen, die Belastungen für die Umwelt gering zu halten, Abfall zu vermeiden und den ökologischen Aspekten in der gesamten Wertschöpfungskette – von der Produktentwicklung, über Lieferantenmanagement, die Fertigung bis hin zur Begleitung des Produkte über den gesamten Lebenszyklus hinweg – große Bedeutung beizumessen

Die Abfallvermeidung steht vor Abfallverringern, Abfallverringern vor Recycling. Nur wo einer der vorgenannten Punkte nicht möglich ist, darf entsorgt werden.

Unsere Anstrengungen gelten insbesondere einer umweltverträglichen und ökonomischen Produktion, um die Abwasserfrachten und -mengen sowie Emissionen zu verringern.

Wir streben permanente Energieeinsparungen an,

Unsere Produkte sollen während ihrer Nutzung und Lebensdauer keine umwelt- und gesundheitsschädlichen Wirkungen haben.

Unser erklärtes Ziel ist es, die Umwelt durch unsere Produktion so wenig wie möglich zu belasten.

Wir stehen im intensiven Austausch mit unseren Lieferanten und fordern auch von unseren Partnern Umweltmanagement zu betreiben und Produkte zu liefern, die den jeweiligen höchsten Umweltstandards entsprechen. (z.B. Blauer Engel, FSC, PEFC, Ecolabel)

08 • Wichtige Umweltentscheidungen



Investition in eine Lackier- & Oberflächentechnik-Anlage:

- Vorteil eines geringeren Overspray-Verbrauches.
- Die Lacke sind frei von Formaldehyd, PCP, Lindan, CKW, Blei oder anderen als giftig geltenden Schwermetallen.
- Die Umstellung der Lackieranlage von Nassabscheider auf Trockenabscheider hat den Effekt, dass keine Lackschlamm Entsorgung mehr notwendig ist. Die neue Vorgehensweise erlaubt eine weitere Verwertung.

08 • Umwelt- und Energiemanagement



Das gesamte Unternehmen wird mit Wärme aus dem eigenen Heizkraftwerk beheizt, das mit den Holzabfällen (nachwachsender Rohstoff) aus der Produktion gespeist wird.

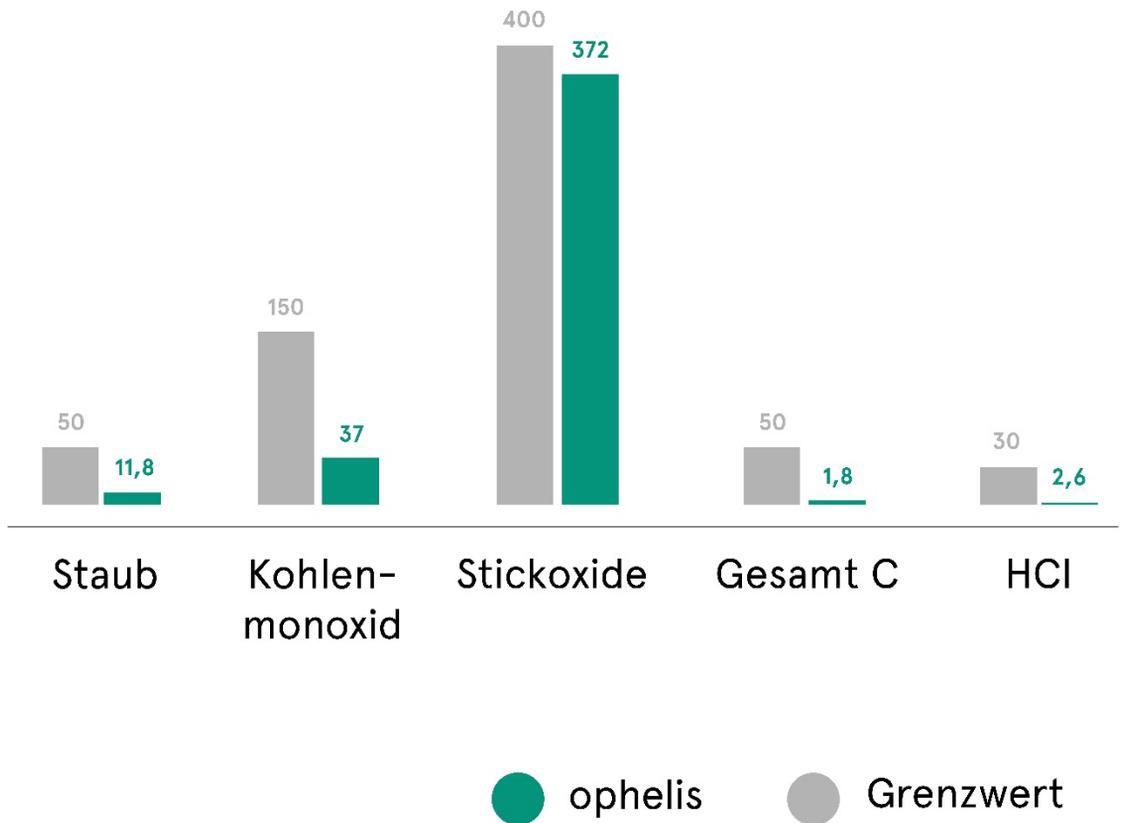
Der Einspareffekt verglichen mit Heizöl liegt bei 220.000 l p.a.

ophelis hat eine nahezu CO₂-neutrale und energieeffiziente Produktion.

Jüngste Maßnahmen:

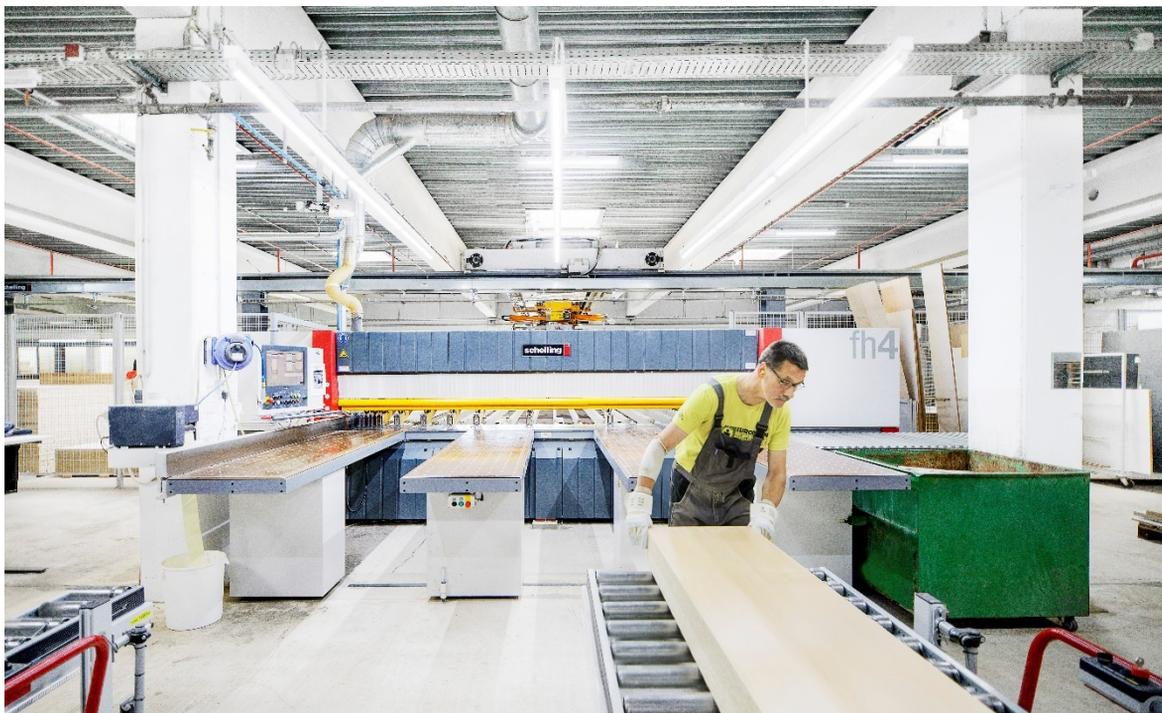
- Anschaffung eines Zerspanners zur Aufbereitung unserer Holzabfälle als Bestandteil unserer modernen CO₂-neutralen Holzfeuerungsanlage.
- Einbau einer Elektrofilteranlage zur Reduzierung unserer Staubpartikel im Rauchgas.
- Installation von drehzahlgeregelten Rauchgasabsaugventilatoren zur Verbesserung der Abluft.
- Die Dämmung der Rauchgasrohre erhöht zusätzlich die Energieeffizienz.
- Der Einbau von neuen Versorgungspumpen mit höchster Energieeffizienzklasse stellt weitere Verbesserungen in unserem Energiemanagement dar.

08 • Emission



Die aktuelle Messung zeigt, dass ophelis in allen Bereichen die Grenzwerte unterschreitet. ophelis arbeitet weiter daran, die Werte so niedrig wie möglich zu halten.

08 • Umwelt- und Energiemaßnahmen



Installation einer Wärmerückgewinnungsanlage in Verbindung mit einer neuen Absauganlage mit einer 100% Luftrückführung im Winter und geringeren Staub- und Lärmemissionen.

- Revisionierung des Druckluftnetzes zur Vermeidung von Leckagen
- Anschaffung drehzahl geregelter Druckluftkompressoren
- Umstellung der Ventilatorenantriebe von Keil- auf Zahnriemen
- Flächendeckende LED-Beleuchtung
- Austausch aller Gas- und Kraftstoff-Flurförderfahrzeuge in elektrische Fahrzeuge

Weitere Maßnahmen sind projektiert:

Neue Absaugung der Holzspäne sowie eine Frequenzregelung für die Absaugung

08 • Ressourcenverbrauch / Entsorgungsstatistik

	2015	2019	Einheit
Wasser	1.338	673	m ³
Strom	1,315	1,23	GWh
Kopierpapier A4	400.000	300.000	Blatt
Kopierpapier A3	15.000	2.500	Blatt
Altholz	24,66	59,44	t
Spanplatte	230,96	196	t
Holzasche	8,38	13,58	t
Restmüll	49,67	36,67	t
Papier&Kartonage	41,1	32,06	t
Folien&Verpackung	3,66	1,84	t
Metall	35,352	8,39	t

Wir haben uns in den wesentlichen Kennzahlen verbessert und unsere Abfälle weiter reduziert.

Wir sehen weiteres Potenzial, durch unser Digitalisierungsprojekt Papier und Druckerkapazitäten einzusparen.

Unsere Anstrengungen werden fortgesetzt, um alle umweltrelevanten Verbrauchsgrößen weiter zu reduzieren.

08 • Produktverbesserungen



Im Bereich der Produktverbesserungen haben wir uns entschieden, PVC-Kantenmaterialien durch umweltverträgliches ABS-Material zu ersetzen.

Neue Steuerungen für weniger Stromverbrauch im Standby für unsere elektromotorischen Tische kommen zum Einsatz. Damit reduziert sich der Stromverbrauch um 0,3 W und liegt jetzt bei 0,1 W. Dies hat immense Auswirkungen auf den Stromverbrauch unserer Kunden.

Wir setzen ausschließlich Spanplatten ein, die den FSC- und PEFC- Standard erfüllen. Der überwiegende Anteil unserer Spanplatten ist zusätzlich mit dem blauen Engel zertifiziert. Wir wirken auf unsere Partner ein, den Standard Blauer Engel zu erreichen.

08 • Produktverbesserungen



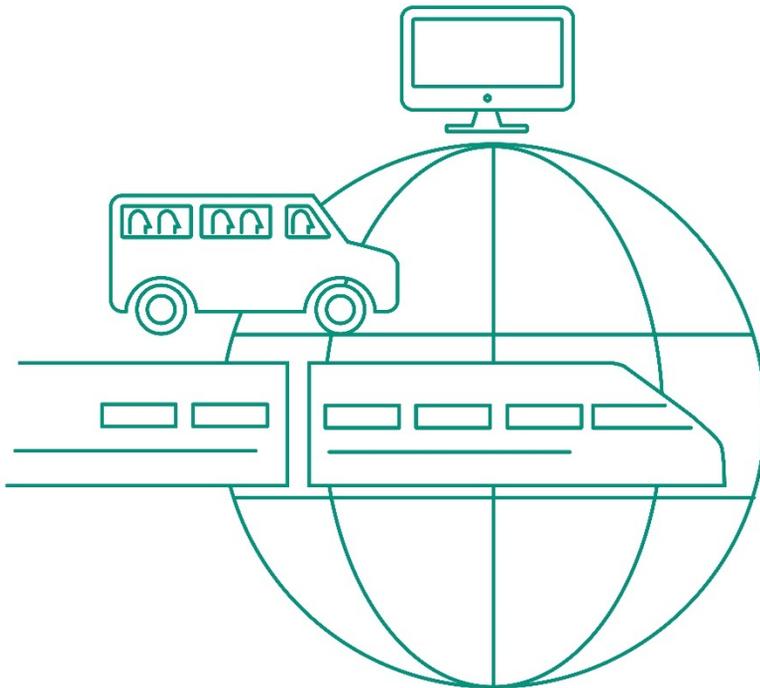
Wir vermeiden Verbundwerkstoffe.

Wir achten bereits in der Produktentwicklung auf die leichte Demontierbarkeit und die Möglichkeit der sortenreinen Trennung.

Die elektrischen Komponenten sind leicht demontierbar zum Recycling nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG)

Unsere akustisch wirksamen Vlieseinlagen für Produkte der Abschirmung wurden von nicht recyclingfähiger Steinwolle auf ein neues Akustikvlies, das dem Öko-Tex Standard 100 entspricht und recyclingfähig ist, umgestellt.

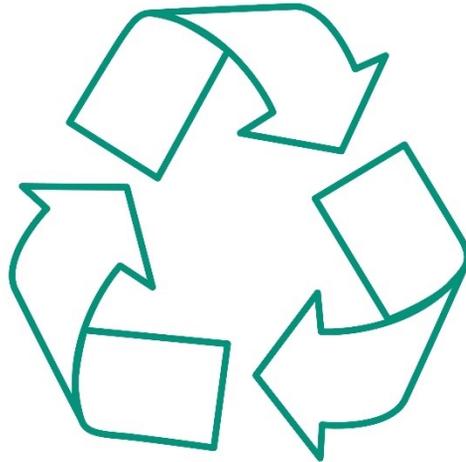
08 • Umweltschonendes Reiseverhalten



Für Geschäftsreisen zu Messen, Kunden und sonstigen Veranstaltungen wird, wenn möglich, die Bahn genutzt. Wir vermeiden innerdeutsche Flüge. Zusätzlich organisieren wir Fahrgemeinschaften, wenn wir in größeren Gruppen zu Events unterwegs sind. Unser Vertrieb ist angehalten bei zentralen Terminen im Unternehmen, wie z.B. Vertriebsbesprechungen, Fahrstrecken gemeinsam zurückzulegen.

Zusätzlich sind wir im Unternehmen für Video-Konferenzen und Online-Meetings ausgestattet. Meetings werden teilweise virtuell durchgeführt. Abstimmungstermine, und Projektbesprechungen, bei denen früher persönliche Anwesenheit notwendig war, werden mit dem Vertrieb online durchgeführt, dies spart Energie und Reisezeit.

08 • Abfall

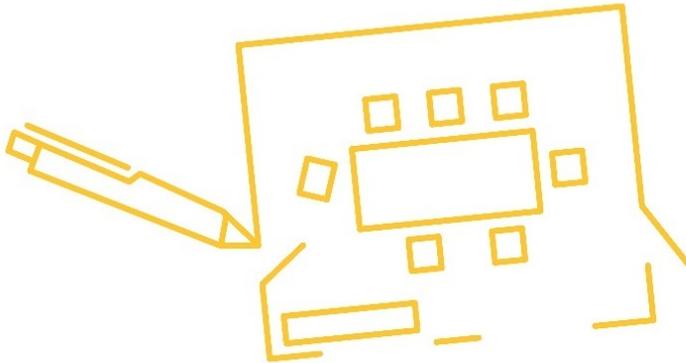


Wir entsorgen unserer Abfälle ausschließlich durch zugelassene Unternehmen. Wir trennen unsere Abfälle systematisch. Die Einführung eines Abfallhandbuches verschafft Transparenz und hilft uns, Ansätze für weitere Maßnahmen zu entwickeln.

Im Zusammenhang mit der Rücknahme und Weiterverwertung von Altmöbeln arbeiten wir mit einem Partner zusammen, der auf die professionelle Entsorgung, Weiterverwertung und Rückführung in den Wirtschafts-Kreislauf von Möbeln spezialisiert ist und unterstützen unsere Kunden in ihrem nachhaltigen Verhalten

Die Materialien all unserer Produkte sind sortenrein zu trennen und recycelbar.

08 • Planung + Objekt – nachhaltige Büros



Unsere vorgeschlagenen Konzepte sollen zukunftstauglich und flexibel, somit auch nachhaltig sein. Aspekte wie künftiges Wachstum und Reorganisation der Unternehmen spielen in der Planung eine Rolle. Auch die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden durch Arbeitsumgebungen, die Ergonomie, Raumakustik und das allgemeine Wohlbefinden berücksichtigen, sind wichtige Faktoren.

Wohlfühlen im Büro wird gefördert durch den Einsatz verschiedener Materialien und Textilien sowie der Integration von Pflanzen. Durchdachte Konzepte, die den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer nach unterschiedlichen Arbeitshaltungen, Rückzug, Konzentration und Kommunikation Rechnung tragen, fördern die Bewegung am Arbeitsplatz und das Arbeiten in unterschiedlichen Licht- und Raumverhältnissen. So können Bedürfnisse der Biorhythmen gestillt werden. Individuelle Farbkonzepte unterstützen das Wohlbefinden zusätzlich.

09 • Compliance

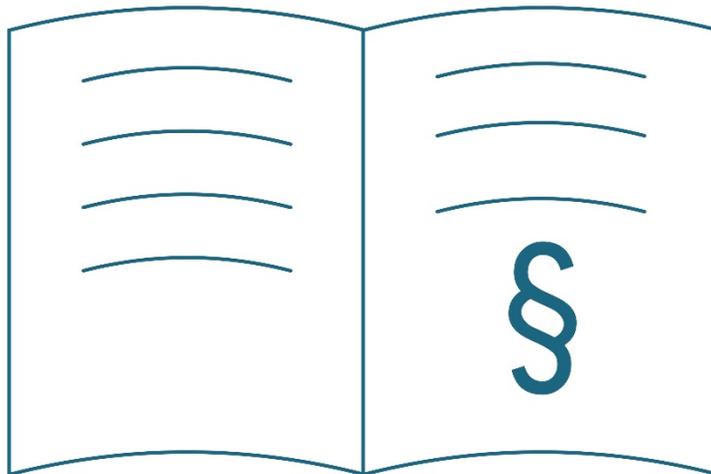


09 • Compliance



Compliance bedeutet die Einhaltung der Gesetze, Vorschriften und internen Anweisungen. Jede Führungskraft muss sich für ihren/seinen Verantwortungsbereich über geltende EU-Richtlinien, Gesetze und Vorschriften informieren und ihren/seinen Mitarbeitenden entsprechende Kenntnisse vermitteln. Wir haben ein internes Selbstverständnis und Regeln, an die wir uns halten und beschäftigen uns mit diesem Thema jährlich in unserem kompletten Führungskreis.

09 • Unsere Regeln



- Jeder Mitarbeitende ist verpflichtet, die in ihrem/seinem Verantwortungsbereich geltenden Gesetze, Vorschriften und internen Anweisungen einzuhalten
- sich partnerschaftlich und fair gegenüber allen Geschäftspartnern und Kolleginnen/Kollegen zu verhalten
- Interessenkonflikte zwischen geschäftlichen und privaten Angelegenheiten zu vermeiden
- sich oder anderen keine unrechtmäßigen Vorteile zu verschaffen
- Die Gesetze und Bestimmungen über Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Datenschutz einzuhalten
- es ist verboten, Geschäftspartnern rechtswidrige persönliche Vorteile anzubieten oder unrechtmäßige Handlungen anderer Personen zu unterstützen
- es ist verboten, rechtswidrige persönliche Vorteile zu erlangen und anzunehmen
- Wir arbeiten nur mit Geschäftspartnern zusammen, die sich im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften bewegen

09 • Compliance



Einladungen und Geschenke gehören zum menschlichen Miteinander. ophelis Mitarbeitende dürfen Geschäftspartner/innen Einladungen aussprechen und Geschenke machen bzw. Einladungen und Geschenke annehmen, soweit sie im angemessenen Rahmen sind.

Geschenke und Zuwendungen sind abzulehnen, wenn sie mit einer konkreten Erwartung an eine Gegenleistung verbunden sind.

Einladungen und Teilnahmen an sozialen, gesellschaftlichen und Freizeit-Events im geschäftlichen Umfeld sind zulässig, wenn sie sich im angemessenen Rahmen bewegen. Sie dürfen jedoch nicht den Eindruck einer persönlichen Vorteilnahme und der Vermischung von Interessen dienen.

Spenden für gemeinnützige und wohltätige Zwecke werden ausschließlich von der Geschäftsleitung freigegeben.

09 · Compliance

Wir erwarten von unseren Mitarbeitenden, Lieferantenpartnern und allen anderen Stakeholdern

- die Einhaltung aller geltenden Gesetze
- das Unterlassen von Korruption
- die Beachtung der Menschenrechte
- die Einhaltung der Gesetze gegen Kinderarbeit
- die Beachtung der Rechtsvorschriften im internationalen Wirtschaftsverkehr
- den Schutz der Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter
- die Einhaltung aller nationalen und internationalen Standards zu den Themen Arbeitssicherheit, Umweltschutz und Datenschutz

Unser Verhalten gegenüber Wettbewerbern

- das Wettbewerbsrecht und Kartellrecht ist zu beachten
- Absprachen mit Wettbewerbern sind nicht zulässig

Im Unternehmen sind keine Verstöße bekannt und 0 Strafzahlungen wegen Gesetzesverstößen erfolgt.

Konsequenzen bei Compliance-Verstößen

Jeder Verstoß und Verdachtsmoment ist unmittelbar nach Feststellung an den kaufmännischen Geschäftsführer zu melden.

Verstöße können zu Abmahnungen, Kündigung, Schadensersatzansprüchen führen

10 · Verbände, Zertifikate

ophelis ist Mitglied



Qualitäts- und Umweltmanagement

ophelis ist nach DIN ISO 9001, DIN ISO 14001 und DIN ISO 45001 zertifiziert



ophelis Produkte sind GS geprüft und entsprechen den hohen Anforderungen der Qualitätskriterien für Büroarbeitsplätze – Quality Office



Wir verwenden ausschließlich Holzwerkstoffe aus nachhaltiger Forstwirtschaft und auf Wunsch Spannplatten mit dem Blauen Engel nach RAL DE-UZ 76



11 • Ausblick



11 • Ausblick

Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht wollen wir intern und extern für Transparenz bezüglich unseres Handelns sorgen. Er soll allen interessierten Parteien zur Verfügung gestellt werden und der Öffentlichkeit zugänglich sein.

Die systematische Herangehensweise nach den Kriterien des DNKs, das Auflisten aller Stakeholder und die Herstellung der Beziehung zur Nachhaltigkeit haben neue Ideen und Gedanken reifen lassen, die zukünftig weiter zum Tragen kommen werden. Die Reflektion der einzelnen unternehmerischen Aktivitäten und Verhalten und die zentrale Sammlung und Bewertung sind wertvoll für das Unternehmen und schaffen Transparenz.

Der Nachhaltigkeitsbericht ist Grundlage für das weitere Vorankommen in allen Themen der Nachhaltigkeit.

ophelis GmbH
Ansprechpartner: Angela Probst-Bajak
Leitung Marketing
Dr. A. Weckesserstr. 1
76669 Bad Schönborn
angela.probst-bajak@ophelis.de
www.ophelis.de